

8. Von der Religionslehre und von der heiligen Schrift, 9. Von der Zeitrechnung und vom Kalender, 10. Merkwürdige Naturerscheinungen, 11. Europa, 12. Deutschland, 13. Von den Rechten und Pflichten der Bürger in wohl eingerichteten Staaten, 14. Tugend und Sünde, 15. Das Gebet des Herrn, 16. Sprüchwörter und Deutprüche. **U n d a n g.** 1. Kurzfassige Geographie von Amerika, 2. Von den Vereinigten Staaten, 3. Kurze Geschichte der Ver. St. von Nordamerika.

Die Rechte über dieses Werk von den Herrn Pfarrern im Scheib Sinal, Stollmann und Meyer, wie von den Herren Schullehrern Schwank, Genter, Wollstifer und Gief werden keinen Lehrer und keinen Familienvater über die Möglichkeit dieses Buches in Zweifel lassen.

Die Rechte über dieses Werk von den Herrn Pfarrern im Scheib Sinal, Stollmann und Meyer, wie von den Herren Schullehrern Schwank, Genter, Wollstifer und Gief werden keinen Lehrer und keinen Familienvater über die Möglichkeit dieses Buches in Zweifel lassen.

Die Rechte über dieses Werk von den Herrn Pfarrern im Scheib Sinal, Stollmann und Meyer, wie von den Herren Schullehrern Schwank, Genter, Wollstifer und Gief werden keinen Lehrer und keinen Familienvater über die Möglichkeit dieses Buches in Zweifel lassen.

Die Rechte über dieses Werk von den Herrn Pfarrern im Scheib Sinal, Stollmann und Meyer, wie von den Herren Schullehrern Schwank, Genter, Wollstifer und Gief werden keinen Lehrer und keinen Familienvater über die Möglichkeit dieses Buches in Zweifel lassen.

Die Rechte über dieses Werk von den Herrn Pfarrern im Scheib Sinal, Stollmann und Meyer, wie von den Herren Schullehrern Schwank, Genter, Wollstifer und Gief werden keinen Lehrer und keinen Familienvater über die Möglichkeit dieses Buches in Zweifel lassen.

Die Rechte über dieses Werk von den Herrn Pfarrern im Scheib Sinal, Stollmann und Meyer, wie von den Herren Schullehrern Schwank, Genter, Wollstifer und Gief werden keinen Lehrer und keinen Familienvater über die Möglichkeit dieses Buches in Zweifel lassen.

Die Rechte über dieses Werk von den Herrn Pfarrern im Scheib Sinal, Stollmann und Meyer, wie von den Herren Schullehrern Schwank, Genter, Wollstifer und Gief werden keinen Lehrer und keinen Familienvater über die Möglichkeit dieses Buches in Zweifel lassen.

Die Rechte über dieses Werk von den Herrn Pfarrern im Scheib Sinal, Stollmann und Meyer, wie von den Herren Schullehrern Schwank, Genter, Wollstifer und Gief werden keinen Lehrer und keinen Familienvater über die Möglichkeit dieses Buches in Zweifel lassen.

Die Rechte über dieses Werk von den Herrn Pfarrern im Scheib Sinal, Stollmann und Meyer, wie von den Herren Schullehrern Schwank, Genter, Wollstifer und Gief werden keinen Lehrer und keinen Familienvater über die Möglichkeit dieses Buches in Zweifel lassen.

Die Rechte über dieses Werk von den Herrn Pfarrern im Scheib Sinal, Stollmann und Meyer, wie von den Herren Schullehrern Schwank, Genter, Wollstifer und Gief werden keinen Lehrer und keinen Familienvater über die Möglichkeit dieses Buches in Zweifel lassen.

Die Rechte über dieses Werk von den Herrn Pfarrern im Scheib Sinal, Stollmann und Meyer, wie von den Herren Schullehrern Schwank, Genter, Wollstifer und Gief werden keinen Lehrer und keinen Familienvater über die Möglichkeit dieses Buches in Zweifel lassen.

Die Rechte über dieses Werk von den Herrn Pfarrern im Scheib Sinal, Stollmann und Meyer, wie von den Herren Schullehrern Schwank, Genter, Wollstifer und Gief werden keinen Lehrer und keinen Familienvater über die Möglichkeit dieses Buches in Zweifel lassen.

Die Rechte über dieses Werk von den Herrn Pfarrern im Scheib Sinal, Stollmann und Meyer, wie von den Herren Schullehrern Schwank, Genter, Wollstifer und Gief werden keinen Lehrer und keinen Familienvater über die Möglichkeit dieses Buches in Zweifel lassen.

Die Rechte über dieses Werk von den Herrn Pfarrern im Scheib Sinal, Stollmann und Meyer, wie von den Herren Schullehrern Schwank, Genter, Wollstifer und Gief werden keinen Lehrer und keinen Familienvater über die Möglichkeit dieses Buches in Zweifel lassen.

Die Rechte über dieses Werk von den Herrn Pfarrern im Scheib Sinal, Stollmann und Meyer, wie von den Herren Schullehrern Schwank, Genter, Wollstifer und Gief werden keinen Lehrer und keinen Familienvater über die Möglichkeit dieses Buches in Zweifel lassen.

**A n k ü n d i g u n g.**  
In einigen Wochen wird die Presse verlassen und im Verlag dieser Zeitung erscheinen ein schätzbares und nützliches Werk, betitelt:  
**Der praktische und erfahrene Rathgeber für**

alle diejenigen Künstler und Professionisten, welche ihren Arbeiten aus Holz, Metall, Horn, Schildpatt, Eisenblech, Leder, Pappe etc. durch Schleifen, Poliren, Färben, Weizen, Lackieren, Anstreichen, Vergolden, Verfilbern, Bronzieren, Brünieren, Moirieren etc. die höchste Schönheit und Vollendung zu verleihen streben,  
oder ein  
aus langjähriger Erfahrung geschöpftes  
**Rezeptbuch**

für Chemisten, Kunstschleifer, Möbelschreiner, Gewerkschafter und Büchsenmacher, Lackierer, Kutsch- und Chaisenfabrikanten, Bergarbeiter, Kunstschreiner, Kammmacher, Blechschmiede und mehrere andere Gewerbetreibende, nebst gründlichen Anweisungen über die Behandlung und Anwendung der gegebenen Rezepte.

Aus dem Englischen, mit Benutzung der besten in und ausländischen Werke bearbeitet.

**I n h a l t.**  
1. Kapitel. Fingerzeige und Rezepte zur Vervollkommnung der Arbeiten des Kunstschleifers und Möbelschreiners.  
2. Kapitel. Ueber das Färben und Weizen des Holzes, Horns, Schildpatts und Eisenbleches.  
3. Kapitel. Ueber die Bereitung der Lacke nach J. Wilson Neils langjähriger Erfahrung.  
4. Kapitel. Die Bereitung der verschiedenen Lacke nach Tinsley, Field, Tuning, Siddons und mehreren Andern.  
5. Kapitel. Ueber das Anstreichen, das Lackieren, das Schleifen und Poliren der verschiedenen Lacke.  
6. Kapitel. Ueber das Anstreichen mit Farben.  
7. Kapitel. Das Vergolden und Verfilbern.  
8. Kapitel. Ueber das Bronzieren, Brünieren, Moirieren etc.  
9. Kapitel. Nachtrag, verschiedene Rezepte und Schlaglöcher, etc.

Solche Personen die früher auf das Werk bei der ersten Ankündigung im Preisvertheilungssubskribirt haben, erhalten das obige Werk zum Subscriptionspreis von 75 Cent, das Exemplar, und alle solche, die noch dasselbe zu einem billigen Preise zu haben wünschen, sind ersucht bei uns in Reading oder Skippackville zu subscribiren, ehe dasselbe die Presse verläßt, weil denn der Preis erhöht werden wird.  
Das Werk wird über 500 Seiten umfassen und wir können dasselbe ohne Anstand als ein besonders nützliches Buch empfehlen.  
Der Herausgeber.  
Reading den 14ten Januar.

**Dr. Jayne's**  
**Expectorant.**  
Diese unschätzbare Medizin bewirkt täglich einige der höchst wunderbaren Kuren welche je bekannt waren. Alle die sie gebraucht haben für Asthma, Husten, Blutspeien, stehenden Husten, Sticfluß oder Heiserkeit, Auswurf, Chronisches Seitenstechen, Heiserkeit, Schmerzen und Heiserkeit, Schmerzen und Brustbeklemmung, schweren Athem, und jede andere Krankheit der Lunge und Brust, können und thun von dessen Nützlichkeit zeugen.—**Bronchitis**, seine Ungeundheit der Luftröhre ist eine Krankheit die jährlich Tausende und abermals Tausende in ein vorzeitig Grab versenkt, wird allzeit damit kurirt. Die gewöhnlichen Symptome von dieser Krankheit (Bronchitis) sind Husten, Schmerzen der Lunge und des Halses, Heiserkeit, schweres Athmen, asthma, heftiges Fieber, Auswurf von Schleim oder andern Stoff, wie auch manchmal Blutspeien. Es ist eine Entzündung von der feinen Haut, welche inwendig in den Luftröhren oder Luftgefäßen ist und durch alle Theile der Lunge läuft. Dieser Expectorant unterdrückt sogleich den Husten, die Schmerzen, Entzündung, Fieber und schweres Athmen, bringt ein freies und gelindes Auswerfen hervor, und bewirkt eine Kur in kurzer Zeit.  
Die Asthma wird jederzeit dadurch kurirt—Zwei oder drei große Dosis kurirt den Sticfluß oder Gries bei Kindern, in fünfzehn Minuten bis zu einer Stunde Zeit. Der Reichtum wird dadurch sogleich gelindert und eine Kur in kurzer Zeit bewirkt. Hunderte von Personen welche die Auszehrung hatten, und von ihren Ärzten als unheilbar erklärt waren, sind dadurch wiederum zu ihrer vollkommenen Gesundheit hergestellt worden.  
Dr. Jonathan Going, D. D. Präsident vom Granville College, in Ohio, (kürzlich von New York) sagt:—er habe unter einer starken Verkältung, Husten und Heiserkeit gelitten, und daß sein Athmen so schwierig gewesen sei, daß er sich in großer Gefahr fühlte zu erstickten, daß er aber durch den Gebrauch von diesem Expectorant vollkommen hergestellt wurde.—Frau Wilks, von Salem, N. J. wurde von der Asthma, woran sie 20 Jahre lang gelitten hatte, durch den Gebrauch von 2 Flaschen von dieser Medizin, kurirt. Frau Ward, vom nämlichen Ort, wurde ebenfalls von der nämlichen Krankheit, durch den Gebrauch von einer Flasche, kurirt. Eine junge Dame, ebenfalls von Salem, welche wie ihre Freunde glauben, ziemlich stark in Gefahr der Auszehrung war, wurde, durch den Gebrauch von 3 Flaschen, vollkommen hergestellt. Dr. Hamilton, von St. James, Süd-Carolina, war stark mit einem

Husten, Heiserkeit und Schmerzen der Lunge befallen, und durch den Gebrauch von einer Flasche von dieser Medizin fand er ständhafte Linderung.  
Das folgende Certifikat ist von einem praktizierenden Arzte, und sehr respectable Geistlichen von der Methodistischen Gemeinde, datirt Modest Town, Va. August 27. 1838.  
Dr. Jayne.—Geachtet Herr—Ich habe ihr Expectorant überall in meiner Praxis angewandt, seit den letzten drei Monaten, und für alle Uebel von Verkältungen, Entzündung der Lunge, Auszehrung, Asthma, Schmerzen und Schwachheit der Brust, es ist unstreitig das beste Mittel was ich jemals gebraucht habe.  
Mit Achtung Ihr  
N. W. Williams, M. D.  
Auszug eines Certifikats vom Ew. Dr. Doctor B a b c o c k, lezherigen Präsidenten vom Washington College, Maine.  
"Von früherer persönlicher Bekanntschaft mit Dr. D. Jayne, einem regulären Studenten der medizinischen Universität von Pennsylvania, und einen erfahrenen glücklichen Praktizanten von Medizin, war ich im Stande die zahlreichen Attestate zu Gunsten seiner verschiedenen medizinischen Präparationen zu bestätigen, vielmehr wie eine Mehrheit Soldaten die nicht dieses wissen. Nach einem Versuch derselben in meiner eigenen Familie, und einige davon persönlich, habe ich mich von Wahrheit dieser Zeugnisse völlig überzeugt. Sie sind was sie vorgeben zu sein—keine Quasalberei—sondern künstlich bereitete Medizinen für einige der gefährlichsten menschlichen Krankheiten. Ich weiß daß sie hochgeschätzt, und verschiedentlich von den geschicktesten Doktoren der Medizin vorgeschrieben werden, sowohl in dieser Stadt als sonst wo, und ich nehme keinen Anstand dieselben als einen schätzbaren Zusatz zu unsern medizinischen Material, und eine sichere sowohl als unschädlich und nützliche Medizin für die Kranken zu empfehlen."

**N u s s H a b c o c k, jr.**  
Zum Verkauf bei George W. DeFoley, Apotheker, Nord 5te Straße, Reading, Agent für Dr. Jayne.  
Januar 7.

**Piano Fortes**  
und  
**Piano Piccolas.**  
Der Unterschriebene benachrichtigt das geehrte Publikum hiemit, daß er so eben von Europa erhalten hat  
**24 Piano Fortes,**  
vorzüglich fein und schön gearbeitet von herrlichem Ton. Ebenfalls:  
**4 Piano Piccolas.**  
Dieses ist eine ganz neue Art von Instrumenten, und hat schon jetzt den größten ungeheuren Beifall im größten Theile von Europa gefunden.—Die obigen Instrumente sind für den Unterschriebenen besonders verfertigt, und er kann sie daher mit vollem Vertrauen empfehlen.  
Er hat ebenso eine große Auswahl von andern musikalischen Instrumenten zum Verkauf namentlich: Violinen und Violinen Bögen, Saiten, Klarinetten, Flöten, Trompeten, französische Hörner, Trombonen etc. Alle diese sind er gefunden wohlfeiler zu verkaufen, als sie in Philadelphia oder New York gekauft werden können.  
**Spielzeug.**  
Er hat ebenfalls von Europa eine unendliche Auswahl von Spielzeug erhalten, was er sehr wohlfeil verkaufen will.  
E. L. Heizmann,  
Reading, Dec. 17.

Es hat soeben die Presse verlassen und ist in der Druckerei dieser Zeitung beim Duzend und einzeln zu haben:  
**Die verbesserte Punktir-Kunst,**  
allen Freunden des Punktirens zur angenehmen Unterhaltung sehr zu empfehlen.  
Erste amerikanische Ausgabe,  
ganz deutlich erklärt und zusammen getragen.  
Preis einzeln 12 1/2 Ct.  
das Duz zusammen 1 Thaler.

**Briefe und Vollmachten.**  
Werden, wie vorhin, in deutscher, französischer und englischer Sprache vom Unterschriebenen gehörig geschrieben, und nach Europa, an Ort und Stelle, sorgfältig expedirt.  
Auch den einheimischen der englischen Sprache unkundigen Staats- und Landrenten, denen es höchst angelegen sein sollte ihre sogenannten Deeds, als: Käufe, Lehnen, Pönde, Rechnungen und besonders ihrer Testamente, in ihrer deutschen Muttersprache, geschrieben zu haben, eine Vortheils Maasregel wodurch manchem weitausläufigen und sodann kostspieligen Prozesse könnte vorgebeugt werden, bietet er seine Dienste an, und, als gesetzgebender erfahrener Notarius, und ehemaliger gerichtliche Be amte wird er sich rathig beistehen den Wünschen seiner Klienten gewissenhaft zu entsprechen.—Man werde sich persönlich oder in porto freien Briefen an  
Prof'r S. E. Wagner,  
Reading, Penn'a.

In der Gegend von Reading wohnende Personen belieben am Stode der Hrn. Keim und Richter nachzufragen.  
Reading, den 19. November.

**Alle Sorten Schreib-Papier zum Verkauf in dieser Druckerei.**

**Berk's County Intelligenz-Amt.**  
Auf dringendes Ersuchen vieler seiner Freunde wurde Intelligenz-Amt, in Verbindung mit seinen andern Geschäften, zu eröffnen, wo Personen für öffentliche Belohnung, irgend Häuser, die zu verlehnen, zu verkaufen, oder zu vermorgensachen sind, eintragen lassen und solche, die zu reuten, kaufen oder auf Mortgagisch zu leihen wünschen, Erkundigung einziehen können, auch werden alle andere zu einem Intelligenz-Amt gehörende Geschäfte verrichtet auf Anfrage bei  
George W. DeFoley,  
Nord 5te Straße, gegenüber der Episkopal-Kirche, Reading.  
November 19.

**JOB PRINTING**  
neatly done at this office.

**Bücher Anzeige.**  
Folgende Bücher sind in der Druckerei dieser Zeitung um billigen Preis zu haben:  
Die Geschichte der Vereinigten Staaten von Nord Amerika, seit der Entdeckung der neuen Welt bis auf das Jahr 1837, aus dem Englischen übersezt von W i l h e l m W e s t e r, New York, 1838.  
Dieselbe, vom Jahre 1497 bis 1837, übersezt und herausgegeben von W i l h e l m K i e r e n, Philadelphia, 1838.  
Leben, Thaten und Meinungen des Ulrich Zwingli, ersten Urhebers der deutschen evangelisch-reformirten Kirche, von Johann August Försch, Chemnitz, Pa. 1837.  
Der Himmel auf Erden oder Weg zur Glückseligkeit. Dargestellt von Christian Gottlieb Salzmann, bearbeitet von Conrad Friedrich Stollmeier, Philadelphia 1839.  
Der lange verlorene Schatz und Hausfreund, ein nützliches Rath- und Hilfsbuch für Jedermann, Skippackville 1837.  
Andachtsübungen und Gebete für nachdenkende und gutgehaltene Christen. Von Johann Kaspar Lavater, Zollikon, Pa. 1834. lutherische und reformirte deutsche A. B. C. Bücher.  
Auserdem Schreib-Papier, Federn u. Schreib-Pinne, so wie auch Blanks für Mortgagages, Judgement und Common-Bonds.

**Blut-Pillen.**  
Mehr als 10,000 Bogen von Leidy's Blutpillen wurden in Philadelphia allein verkauft und eine größere Quantität im Lande, in dem verfloßnen Jahre (ein überzogen der Beweis ihres unschätzbaren Wertes und ihrer Heilkraft, sonst würde eine so große Quantität nie verkauft werden können.) Anempfehlungen von vielen der ausgezeichnetsten Aerzte, und Andern, mit beaehtenden Direktionen um eine jede Bogen.—Anempfehlungen und die Publizierung der zahlreichsten Bescheinigungen sind zu kostspielig um sie hier aufzuführen zu können.  
Diese Pillen sind einzig und allein aus Kräutern zusammengefezt, wovon Sarsaparilla ein Bestandtheil ist.  
Sie sind frei von Quecksilber oder andern mineralischen Zusätzen aus welchen beinahe alle andern Pillen bestehend und wodurch mehr gefährliche Folgen entstehen, als von einigen andern Ursachen.  
Diese Pillen, indem sie das Blut reinigen, befeuchten die Nervenendigkeit so oft der zu lassen als es gewöhnlich geschieht. Sie werden alle Unreinigkeiten entfernen; und sollte die Circulation des Blutes auf irgend eine Weise verhindert werden, so werden sie dieselbe wieder herstellen, und gewiß eine sehr heilsame Wirkung machen. Die Natur wird durch ihren Gebrauch gestärkt und alle unangenehmen Symptome entfernt.  
Wenn Personen von einer langen und heftigen Krankheit genesen sind, so werden sie dieselbe sehr wohlthätig finden, um die Feuchtigkeiten am Körper zu entfernen, die gewöhnlich noch in dem System zurückbleiben, und theils auch durch die Verschiedenheit und Menge der Medicinen hervorgerufen werden, die während der Krankheit genommen wurden.  
Sie werden sehr wirksam gefunden werden zur Entfernung aller kranklichen Empfindungen, Stockungen und verdorbenen Feuchtigkeiten die im Gebälte enthalten sind, und durch ihre milde Eigenschaft als Abführungs-mittel werden sie das System vor diesen giftigen Einwirkungen befeuchten; denn von der Krankheit ins Blut hängt die Gesundheit der Menschen ab, wie es in der Bibel gelehrt wird: "das Leben des Fleisches ist im Blut."  
Sie werden sehr nützlich sein zur Beseitigung der unangenehmen Symptome und den Einfluß von Vollblütigkeit, die gewöhnlich Schwachheit, Schwindel im Kopf, Kopfweh etc. hervorbringen.  
Sie werden sehr wirksam gefunden werden für die Geschlechtskrankheiten zu machen und eine jugendliche Blüthe hervorzubringen, die Sonnenflecke, erodene und wässrige Bläschen im Gesicht, am Hals und am Körper zu vertreiben; blasse Farbe, Hitzblattern, Fingern, Grund oder Ausschläge an dem Körper, etc.  
Frauenzimmer werden sie als ein unschätzbare Mittel finden bei jeder monatlichen Reinigung oder Regeln, um die verdickten Feuchtigkeiten und die unangenehme Wirkung derselben in diesen Perioden zu vertreiben.  
Frauenzimmer von vierzig bis fünfzig Jahren, in welcher Zeit sich ein Wechsel im körperlichen System einstellt, werden in diesen Pillen ihres Linderung finden und die unschätzbare Eigenschaft derselben wahrnehmen.  
Frauen werden während der Schwangerschaft sehr wirksam und wohlthätig finden, und können dieselben nehmen ohne die geringe

ste Furcht, daß sie ihrer Leibesfrucht gefährlich werden. Sie werden die unangenehmen Empfindungen vertreiben, die während der Schwangerschaft gewöhnlich sind, als: Schwäche, Mattigkeit, Schwindel, Schwerkoth, Kränklichkeit des Magens, sehr schmerzliche Verlangen, Seitenschmerzen, Geschwellen oder Schmerzen im Gesicht.  
Frauen werden sie nach der Entbindung sehr heilsam finden, indem sie ihre natürliche Gesundheit und Stärke wieder schnell herstellen, weil sie das System reinigen von allen unreinen Feuchtigkeiten im Gebälte, und bewirken also dadurch die Spannkraft und Stärke durch den Körper.  
Sie sind das kräftigste Erogengift gegen Merkur, Arsenik oder Quinine, und gegen alle mineralischen Zubereitungen, die bis jetzt erfunden wurden; und solche Personen die Mineralien angewendet oder gebraucht haben, besonders Merkur, während einer Krankheit von irgend einer Krankheit von irgend einer Beschaffenheit, sollten nie versähen seine Wirkung gänzlich aus dem System zu verbannen.  
Wasser, Gläser, Bleisfabrikanten, Arbeiter in Messing und Kupfer, etc. werden sie als ein eigenthümliches Mittel finden gegen die derlähmung von Blei, und gegen die verschiedenen ungesunden Einwirkungen, die sich bei solchen Personen oft einstellen, wegen ihrer Beschäftigung.  
Für Rheumatismus und Sichte haben sie sich schon vielfach als ein ganz eigenthümliches Heilmittel bewährt und werden mit größtem Vertrauen dafür empfohlen.  
Zu verkaufen in Leidy's Gesundheitsmittel Niederlage zum Schild des "goldenen Adlers und Schlangen," No. 191 N. 2te Straße, ein nige Thürnen unzerhalb der Bine, in Philadelphia.  
Auch bei den Schatz-Druggisten in Philadelphia, und bei  
F. Klett, Apotheker, Ecke der 2ten u. Gals-solphil Straße.  
J. Smith und Co. Apotheker, dritte Straße nächste Thü zum rothen Adlern.  
J. Silber und Co. Apotheker, 3te Straße, nahe der Bine Straße.  
Adam Hillegas Stroh, kimerik, Montgommery County.  
Dean und Schrad's Stroh, Norrisstau.  
Freiheits Wächter Druckerei, Skippack.  
Baner Freund Druckerei, Sunnystann.  
Druckerei des liberalen Beobachter, Reading.  
Preis 25 Cent die Schachtel.

**A u s z e h r u n g.**  
Leide, wenn du einen Husten oder eine Verkältung hast so hüte dich vor dessen Folgen. Verkältungen machen gewöhnlich unmerkliche Fortschritte und schleichen sich in das menschliche System ein, wo sie sich endlich auf der Lunge aussetzen und mit Auszehrung endigen.  
**Ein Wort an Eltern.**  
Wie oft wird die Jugend dahin gebracht wo es am wenigsten erwartet wird durch die Auszehrung, und von den Eltern nach ihren Kräften begleitet, die gewisser Maassen die Ursache ihres vorzeitigen Todes sind durch die Vernachlässigung Verkältungen in ihrem Entstehen zu hemmen, sie nur als unbedeutende Leidenchaften betrachten, die ihre Aufmerksamkeit nicht anziehen bis der Zerfall der Welt beugnen und sich ein Opfer ausleihen hat. Dies ist keine eingebildete Sache, denn viele Fälle beweisen die Thatfache.  
Bei Erwachsenen bringen Verkältungen dasselbe Resultat hervor, aber sie machen keine so schnelle Fortschritte wie in der Jugend; sie sollen indessen, beides an Kinder und erwachsene, frühzeitig beachtet, und nicht als unbedeutende Leidenchaften angesehen werden denn es ist eine trügerische Idee ohne Zweifel das Leben von Tausenden verkürzt hat.

**Dr. Bechter's**  
**Lungen-Präservativ.**  
Preis 50 Cent die Flasche.  
Ist eine sehr schätzbare Zubereitung, entdeckt durch einen regelmäßigen und berühmten deutschen Arzt, der sie über fünfzig Jahre in seiner eigenen Praxis in Deutschland gebraucht hatte, in welchem Lande sie während seiner Zeit äußerst angeachtet benutzte wurde, bei Husten, Verkältungen, Katarrhfeber, Engbrüstigkeit, Keuchhusten, Seiten und Rücken-schmerzen, Brustpeinen, jeder Art Brust- und Lungenbeschwerden, und in Hemmung der heranwachsenden Auszehrung Vieles kann als lob der obigen Medizin gesagt werden, aber die Zeitungsbeachtungen sind zu kostspielig dazu; jeder befrriedigende Beweis in dessen Wirkungen wird in einem Versuch damit gefunden werden, so wie auch zahlreiche Empfehlungen die Anweisungsetzel begleiten. Ueber 7000 Flaschen sind allein in Philadelphia während dem letzten Winter verkauft worden, ein überzeugender Beweis von dessen Nützlichkeit, sonst würde eine so große Quantität nie verkauft worden sein.  
So wirksam ist die Medizin gewesen in Kurirung der verschiedenen Krankheiten say welche sie empfohlen ist, daß sie allen andern Zubereitungen von Sarsaparilla, Panaccas, etc. vortritt vorangeht.  
Viele Zeugnisse sind von Zeit zu Zeit erhalten und bekannt gemacht worden, aber der Kostenaufwand von Zeitungsbeachtungen verbiethet deren Weiterleitung allhier. Die leichtgläubigsten können leicht überzeugt werden von der Nützlichkeit dieser Medizin wenn sie anrufen an Leidy's Gesundheits Emporium, No. 191 Nordzweitenstraße, unterhalb der Bine Straße, zum Schild des "goldenen Adlers und Schlangen," also Zeugnisse und Nachweisungen zu hunderten von Fällen der merkwürdigsten Kuren durch diese Medizin vorangeigt werden können.  
Diese Medizin ist um ersagten Preis in dieser Druckerei zu haben.

**Hengst-Bills**  
Werden auf kurze Bestellung, in deutscher und englischer Sprache in dieser Druckerei schön u. sauber gedruckt, zu möglichst billigen Preisen.

**HORSE-BILLS,**  
in English and German language, neatly and handsome, executed at this Office, at reduced prices.

**John E. Aulenbach's**  
Neuer Eisen Waaren Stohr,  
Ecke der 6ten und Ost-Penn Straßen  
Reading.  
Reading December 17.

**All kinds of GERMAN & ENGLISH printing work neatly and handsome executed at this Office, at reasonable prices.**

**JOHN S. AULENBACH'S**  
**NEW IRON STORE,**  
Corner of 6th & Penn Street,  
READING.  
Reading December 17.

**Deutsche und Englische Vorschriften,**  
geschrieben von Carl Friedrich Egelsmann, sind in dieser Druckerei zu haben.